

LEONI *projectreport*

Kabelanlagenplanung 11/2016



© AlpTransit Gotthard AG

Gotthard-Basistunnel Höchste Effizienz beim Kabelanlagenbau

Mit dem Gotthard-Basistunnel entstand ein zukunftsorientierter Eisenbahn-Tunnel durch die Alpen. Der als „Jahrhundertprojekt für die Schweiz“ genannte Tunnel ist mit 57 km der längste Bahntunnel der Welt und wurde Mitte 2016 feierlich eröffnet.

Die LEONI Business Unit Building Technologies durfte für dieses Megaprojekt verschiedenste Planungs- und Beratungsmandate ausführen. Dazu gehörten unter anderem die Logistik- und Kabeleinzugskonzepte, die Entwicklung und Beschaffung von speziellen Multifunktionsfahrzeugen oder auch das Durchführen von mehreren Brandversuchen und Mittelspannungsmessungen.

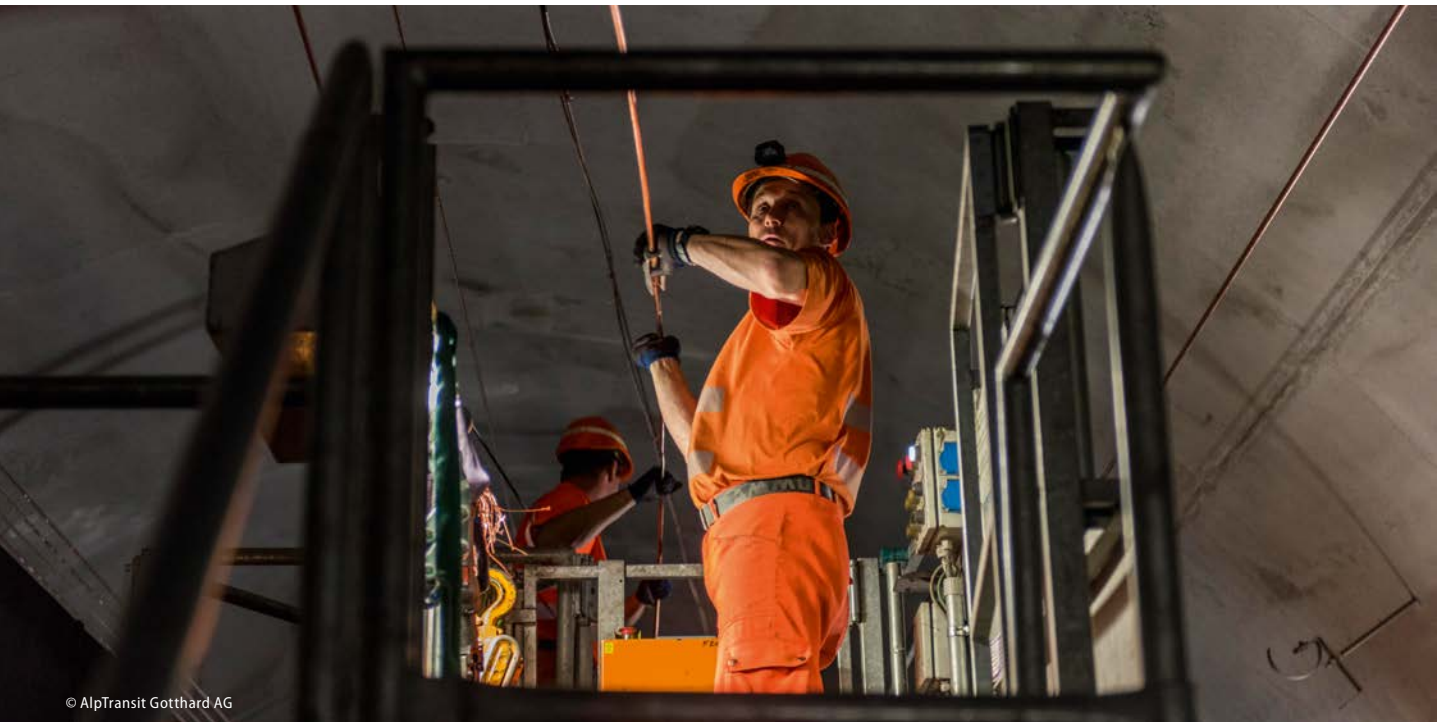
Zum Auftragsumfang gehörte neben den Planungs- und Beratungsmandaten auch die eigentliche Realisierung des Tunnels. So wurden unter der Leitung von LEONI gegen 12.000 Kabel und Muffen vom Querschnitt $8 \times 0.5\text{mm}^2$ bis $4 \times 240\text{mm}^2$ konfektioniert, pro Querschlag sortiert und bezeichnet wie auch letztlich ausgeliefert.

Business Unit Building Technologies

LEONI Studer AG
Herrenmattstraße 20
4658 Däniken · Schweiz
Telefon +41 (0)62-288 82 82
Telefax +41 (0)62-288 82 83

building-technologies@leoni.com
www.leoni-energy-infrastructure.com

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
© LEONI Studer AG



© AlpTransit Gotthard AG

Zudem lieferte LEONI für den Gotthard-Basistunnel insgesamt 1.400 km Mittel- und 1.650 km Niederspannungskabel. Insgesamt ca. 4.000 Tonnen Material welches in mehr als 200 Eisenbahnwagen transportiert wurde.

Neue Maßstäbe setzte LEONI insbesondere bei der Planung, Logistik und Montage. Clevere Lösungen wie typisierte Querschlüsse, Massenkonfektionen, neue Ansätze im eigens erstellten Einzugskonzept wie auch die Spezifikation der einzigartigen Multifunktionsfahrzeuge für den Kabeleinzug zeugen von der Innovationskraft des Unternehmens. Mit dieser Gesamtlösung bewiesen die Mitarbeiter der LEONI Studer AG abteilungsübergreifende Projektarbeit in Reinkultur.

Diese von der LEONI Business Unit Building Technologies angebotene Gesamtlösung gab schlussendlich den Ausschlag, dass LEONI dieses Projekt unterstützen durfte. Gerade durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb von LEONI konnten etliche externe Reibungspunkte vermieden werden. Die damit verbundene gesteigerte Effizienz spielte für das Projekt eine nicht unwesentliche Rolle.

Eigens entwickeltes Multifunktionsfahrzeug für Kabelzüge

